

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
Verwaltung							
1	23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	Einzelne Maßnahmen werden bereits umgesetzt bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet. In der 3. Sitzung des Bauausschusses im Jahr 2022 wird mündlich über den Stand der Neuorganisation im Amt 23 berichtet.
2	23-11	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruiierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	2024	Das Prozessmanagement in Amt 23 wird zurzeit aufgebaut. Ein Bestandteil ist die Digitalisierung der Rechnungsabläufe, sowie der Vergaben. Hier wird zurzeit der Einsatz einer Software, bzw. die Erweiterung Bestehender geprüft. Der Workflow stellt allerdings nur einen Prozess von vielen dar, der mit dieser Software digitalisiert werden soll. Eine umfassende Datenerhebung und ein logischer Aufbau von Modulen wird den Start des digitalen Workflows zeitlich verzögern. Der Teilprozess soll ca. 6 Monate in Anspruch nehmen.
3	23-11	Amtsinternes Prozessmanagement / Qualitätssicherung	- Optimierung von Prozessen - Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten - Aufarbeitung der Themenfelder aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland - Gründung von Arbeitsgruppen und Begleitung dieser		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
4	23-11	Abwicklung von Steuerangelegenheiten des Amtes 23	- Abwicklung steuerlicher Sachverhalte des Amtes im Hinblick auf * allgemeine Vorschriften, z.B. zur Umsatzsteuer * spezielle Sachverhalte, wie z.B. Betriebe gewerblicher Art (BHKWs, Parkraumbewirtschaftung), Bauabzugssteuer, Grunderwerbsteuer - Amtsinterne Begleitung der durch die Reform der Grundsteuer entstehenden Aufgaben/ Erhebung von Daten/ Meldungen an die Kämmerei etc. - Erstellung von Mitteilungen an die Finanzverwaltung gemäß der §93a Abgabenordnung		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
5	23-11	Zuwendungsmanagement	Prüfung und Beantragung von Fördermitteln: - Campus Sandheide: Zuwendungsbescheid liegt vor. - Umrüstung der Beleuchtung in Schulen und Einrichtungen auf LED: Fördermaßnahmen laufen, die Zuwendungsbescheide liegen vor. - Elektromobilität, z.B. für neue E-Ladesäulen: Der Zuwendungsbescheid liegt vor. - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen: Fördermittel wurden für den Umbau nach §12 und §13 ÖPNVG genehmigt. Weitere Anträge werden gestellt. -Photovoltaik-Anlagen: Es wurden Förderanträge gestellt.		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
6	23-12	Neuanmietung eines Gebäudes in Wülfrath	Durchführung der Besichtigungstermine. Verhandlungen mit dem Vermieter. Koordination der Vermietungssituation mit den beteiligten Bereichen. Vorbereitung des unterschriftsreifen Mietvertrages. Ständiger Austausch mit den Bereichen Organisation, IT-Steuerung und dem Vermieter.	528.800 € Miete	Bis längstens Ende 04.2023		Gebäude wurde im März 2021 bezogen. Die Anmietung des Gebäudes wird bis 30.04.2023 verlängert.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
Tiefbau							
7	23-3	Panorama Radweg Wülfrath	Deckensanierungsarbeiten an folgenden Abschnitten: Anschlußstelle Flandersbacher Str. ca. 240 m, Silberberger Weg ca. 15 m	39.200,00 €	ca. 1 Woche	August 2023	Die Ausschreibung ist abgeschlossen.
8	23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 88.000 €	ca. 3 Wochen	1. Quartal 2024	Die Ausschreibung verschoben auf 2023
9	23-3	Straßen- und Geh- / Radwegsanierungen	Deckensanierungsarbeiten an folgenden Abschnitten: Straßenabschnitte: - K16 in Erkrath (rd. 270 m) Geh- / Radwegabschnitte: - K2 in Ratingen (rd. 1.100 m) - K3 in Ratingen (rd. 60 m) - K16 in Haan (rd. 400 m) - K23 in Velbert (rd. 500 m)	ca. 475.000 €	insg. 1,5 Monate: (Geh- und Radwege im Zeitraum 27.02.23 - 06.04.23, Fahrbahn K 16 am 1. Juni-Weekenende)	04.06.2023	Die Sanierung der Abschnitte der Geh- und Radwege ist bereits abgeschlossen. Der Fahrhabschnitt der Haaner Straße in Erkrath wird am Wochenende vom 2. bis zum 4. Juni 2023 saniert.
10	23-3	Umbau Radwegeführung K 13 in Monheim	Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren.	350.000 €		Ende 2023	Der Umfang der erforderlichen Leistungen hat sich deutlich erhöht, da auf dem Garather Weg Richtung Baumberg umfangreiche Markierungsarbeiten erforderlich sind und an der Stadtgrenze Düsseldorf ein ca. 70 m langer Radweg sowie eine Querung neu gebaut werden müssen. Aufgrund nicht erbrachten Ingenieurleistungen hat der Kreis den Vertrag mit dem Planungsbüro im Mai 2022 gekündigt. Die übrigen Ingenieurleistungen wurden im Oktober 2022 neu vergeben, den Zuschlag erhielt die Fa. Sweco GmbH. Aktuell befindet sich die Planung in der Ausführungsplanung (LPH5). Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Voraussichtlich bis Mitte Mai werden vom Ingenieurbüro die Ausschreibungsunterlagen erstellt.
11	23-3	Alle Kreisstraßen, Durchführung der Vergabe Sinkkästenreinigung	Sinkkästenreinigung an alle Kreisstraßen zweimal jährlich ab 01.01.2023	89.500,00 €	3 Jahre, ca. 1 Monat pro Maßnahme.	Frühjahr 2023 bis Ende Herbst 2025	Die Arbeiten werden zweimal im Jahr ab 2023 durchgeführt und enden im Herbst 2025. Die Vergabe ist abgeschlossen. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Mail 2023.
12	23-3	K 23/28 Bökenbuschstraße / Rottberger Str. und Bleibergstraße in Velbert	Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um die Reinigung und Untersuchung mehrerer Haltungen, Leitungen, Schächte und Sinkkästen der Straßentwässerung. Zurzeit wird noch genauer geprüft, wo genau sich die teilweise schwer zu findenden Schächte befinden und in welchem Zustand sie sind. Die Grundlage dafür sind, teilweise veraltete, Bestandspläne von 1988.	108.260,85 €	4 Monate	2.Quartal 2023	Auftrag vergeben an Fa. Augustin, Leistungsbeginn Ende April.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
13	23-3	K 16 Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath	Erneuerung des Brückenüberbaus der Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath. Hierfür muss der bestehende Brückenüberbau kontrolliert abgerissen werden und der neue Brückenüberbau neu geplant und baulich umgesetzt werden.	Ingenieurleistungen: ca. 95.000 € brutto Bauleistung: Auftragssumme 329.921,80 € brutto	ca. 1 Jahr	2. Quartal 2023	Auftrag vergeben an Fa. MWM Metalltechnik Westmünsterland. Statik wird derzeit durch den Prüfstatiker kontrolliert.
14	23-3	<i>Sanierung und Neubau Fußgängerbrücke 1210 im Neandertal</i>	<i>Bei der letzten Bauwerksprüfung wurden bei der Fußgängerbrücke 1210 im Neandertal erhebliche Mängel und Schäden festgestellt. Es sind aufwändige Sanierungsarbeiten der Widerlager sowie Erneuerungen der jeweiligen Überbauten notwendig. Die Ingenieurleistungen der LPH 1-9 beträgt in Summe ca. 50.000 €, die Baukosten auf ca. 150.000 € geschätzt. Die nötigen Gelder sind bereits im Haushalt 2023 vorgesehen.</i>	ca. 200.000 €	9 Monate	1. Quartal 2024	<i>Das Beauftragte Ingenieurbüro Ahlenberg befindet sich in der Vorplanung der Brücken. Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Widerlager wurden durchgeführt.</i>
15	23-3	Sanierung und Neubau Fußgängerbrücken 1204, 1208, 1209 im Neandertal	Bei der letzten Bauwerksprüfung wurden bei den Fußgängerbrücken 1204, 1208 und 1209 im Neandertal erhebliche Mängel und Schäden festgestellt. Es sind aufwändige Sanierungsarbeiten der Widerlager sowie Erneuerungen der jeweiligen Überbauten notwendig. Die Ingenieurleistungen der LPH 1-9 beträgt in Summe ca. 160.000,00 €, die Baukosten auf ca. 390.000 € geschätzt. Die nötigen Gelder sind bereits im Haushalt 2023 vorgesehen.	ca. 550.000,00 €	9 Monate	1. Quartal 2024	Das Beauftragte Ingenieurbüro Roxeler Ingenieurgesellschaften mbH befindet sich in der Vorplanung der Brücken. Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Widerlager wurden durchgeführt.
16	23-3	K 11 Sanierung	Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadtwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen. Außergewöhnliche Prozesse: - Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite - Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkter Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2024	- Die Ingenieurleistung für zwei Durchlässe wurde an das Ingenieurbüro Dahlem vergeben und die LPH 3 abgeschlossen. - Gespräche mit Anliegern und Eigentümern wurden bereits durchgeführt. - Die Genehmigungsplanung befindet sich in Vorbereitung. - Eine Bedarfsermittlung für den Straßenbau ist in Bearbeitung.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
17	23-3	Umbau K 5 in Haan Martin-Luther-Straße / Turnstraße	Im Zuge der Umstufung der Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße werden beiden Straßen (sowohl MLS als auch Turnstraße) auf einer Länge von ca. 860 m grundhaft erneuert.	3.370.000 €	Gesamtdauer = unklar	Bauende: unklar, Ende Gewährleistung: unklar Deckensanierung: 2023	Beschluss Kreisausschuss Montag, den 05.12.2022: 1. Die Planung für den Umbau der Martin-Luther-Straße / Turnstraße (K 5) in Haan zu einem Einbahnstraßenpaar wird zunächst nicht fortgeführt. 2. Die Kreisverwaltung Mettmann wird beauftragt sich bezüglich der Umstufung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Verbindung zu setzen, um eine Einigung zu erzielen. 3. Die Kreisverwaltung Mettmann wird in Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in 2023 auf beiden Straßen, für die Übergangszeit eine Deckensanierung durchführen. Am Donnerstag, den 23.03.2023 fand eine Besprechung mit Bezirksregierung Düsseldorf, der Stadt Haan und dem Kreis Mettmann statt. Bezüglich einer kurzfristig zu erfolgenden Deckensanierung der Fahrbahnbereiche konnte mit der Bezirksregierung Einvernehmen erzielt werden. Dadurch kann die derzeitige Lärmbelastung im Sinne der Anwohner reduziert werden. Um eine langfristige Lösung zu erarbeiten, sollen neuerliche Planungen aufgenommen werden.
18	23-3	Durchführung der Vergabe Abfallstoffe einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflösen von aller Kreisstraßennebenflächen, Bankett, Trenninseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll, gefährliche Stoffen) zweimal jährliche Reinigung	35.200,00 €	3 Jahre, ca. 1 Monat pro Maßnahme	Frühjahr 2023 bis Ende Herbst 2025	Die Arbeiten werden zweimal im Jahr ab 2023 durchgeführt und enden im Herbst 2025. Die Ausschreibung wird z.Z. durchgeführt. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, die Arbeiten beginnen im März 2023
19	23-3	Masterplan Neandertal Umsetzungsprogramm 1	In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düssel / Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau bis auf kleinere Restleistungen fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze.	4,50 Millionen €	Baubeginn November 2017 Baufertigstellung Juli 2020		- Alle Mittel sind an die jeweiligen Baufirmen ausbezahlt. - Die Ausarbeitung der förderfähigen Baukosten und Erstellung des Schlussverwendungsnachweises wird erstellt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Schlussrechnung der Bücken, die Aktivierung sowie die Abrechnung der Fördermittel aus. Die Planungen für die Module M3a neuer Düsselarm (Umsetzung durch BRW) und M3b Wegeverbindung Museum – Fundstelle werden entsprechend dem Beschluss weitergeführt.				
20	23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach	An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehandelt in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtigen Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt. Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann. Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt. Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt. Außergewöhnliche Prozesse: - Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV - Vermittlung zwischen Eigentümer, UBB und UWB	ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Ende 2023	Die TBV überdenken eine Umpriorisierung des Projektes. Die Genehmigungsplanung wurde von Ingenieurbüro abgeschlossen. Der Notarvertrag für die Notwendigen Flächen mit dem Eigentümer wurde unterschrieben.
21	23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	Ende 2024	Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung. - Dieses Projekt wird neu Priorisiert, da das Radwegekonzept mitgedacht werden soll.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
22	23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	<p>An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann.</p> <p>Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem Fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.</p>	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Ende 2023	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde erteilt. - Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung.
23	23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	<p>Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m. Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm ausgehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen. Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden.</p> <p>In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.</p>	ca. 170.000 €	Bauzeit ca. 2 Monat	Ende 2023	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsplanung und Ausschreibung liegt vor. - Erste Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben. - Vorbereitung der Vergabe

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
24	23-3	Einleitstellen K16	Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet. Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist. Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.	1,1 Millionen €		Ende 2024	- Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
25	23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	Umsetzung des Erlaubnisbescheides der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergweg) in den Zechgraben.	1.000.000 €	Abhängig von Stadt Ratingen	Abhängig von Stadt Ratingen	Finanzierung des Kreisverkehrsumbaus. Bauliche Umsetzung erfolgt durch die Stadt Ratingen.
26	23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath	Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrath er Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagswasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagswasser in den Berschgraben gewässerverträglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers aufgrund des Herkunftsbereiches im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich.	1.500.000 €	Beginn: 2015	Aktuell nicht absehbar (siehe aktueller Sachstand)	Der Kreis Mettmann hat mit dem Ingenieurbüro eine alternative Lösung ohne Einigung mit dem Grundstückseigentümer erarbeitet. Das Projekt wurde aufgrund von Personalmangel in der Abteilung 23-3 um zwei Jahre verschoben.
27	23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Person beförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut.	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende gesamt: 4. Quartal 2025	Bauüberleitung (20 Haltestellen) Die Bauarbeiten der Lose 1 und 3 haben begonnen. Los 2 beginnt am 24.04.2023. Der Antrag für die Fördermittel der Haltestellen 2022/23 wurde eingereicht und wird aktuell vom VRR bearbeitet.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
28	23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Erkrath	Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Erkrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Erkrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignalanlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert.	450.000 €		Ende 2023	Abstimmung mit Investor über den Fertigstellungstermin Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2024. Aktuell wird vom Büro PVT die Entwurfsplanung bearbeitet.
29	23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Lange und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung zu finden.	100.000 €			Überarbeitetes Sanierungskonzept der Firma steht aus.
30	23-3	Beweissicherungsverfahren K13 Versorgungsträger	Im Zuge einer Längsverlegung durch einen Versorgungsträgers wurde der Graben in der Fahrbahn der Straße nicht fachgerecht verschlossen und die Fahrbahn nicht wieder fachgerecht hergestellt. Hier musste ebenfalls ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden. Derzeit Korrespondenz zwischen dem Eigentümer der Straße (Kreis) dem Versorgungsträger und seinen Nachunternehmern sowie dem Gericht und dem Sachverständigen. Diverse Ortstermine haben bereits stattgefunden.			2023	Das Beweissicherungsverfahren ist abgeschlossen. Es erfolgte ein gemeinsamer Gesprächstermin zwischen dem Verbandswasserwerk, deren rechtlichen Vertretern und dem Kreis Mettmann statt. Hierbei wurde das weitere Vorgehen für die Gespräche mit den Beklagten bezüglich der geforderten Mangelbeseitigung abgesprochen. das Verbandswasserwerk Monheim hat die Beseitigung der Mängel ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde der Firma Strabagals günstigster Anbieter zur Wiederherstellung des Straßenabschnitts erteilt. Die Baumaßnahme soll dieses Jahr beginnen.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
Hochbau							
Förderschulen/ Förderzentren							
31	23-2	Campus Sandheide, Erkrath	Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums (Förderzentrum Kreis Mettmann, Grundschule Stadt Erkrath)	30,4 Mio. €	4 Jahre	Sommer 2025	Der Generalplaner hat gemäß Stufenvertrag seine Arbeiten mit LPH 4 abgeschlossen. Der Bauantrag ist im Mai 2022 eingereicht worden, die Genehmigung steht aus, u.a. wg. notwendiger Anpassung Stellplatznachweis und Rückzug Bauantrag für die Sporthalle auf seiten der Stadt Erkrath. Die Möglichkeit einer Teilbaugenehmigung wurde mit der Bauaufsicht bereits abgestimmt. Die Fachplaner befinden sich in der LPH 5 - Ausführungsplanung. Teilweise parallele Bearbeitung der LPH 6 - Vorbereitung der Vergaben. Rahmen- und Vergabeterminplan liegen in aktueller Fassung vor. Erstes Leistungsverzeichnis zu Aufzugsanlagen wurde als EU-weite Ausschreibung veröffentlicht. Weitere LVs, wie Erdbau-/Verbauarbeiten, Rohbauarbeiten, Heizung, Raumlufttechnik und Sanitär, liegen zur Prüfung durch den Kreis Mettmann vor.
32	23-2	Förderzentrum Schule im Neanderland	Der Kreis Mettmann beabsichtigt den Erwerb des Objektes. Z.Z. Verhandlungen mit der Stadt Ratingen. Danach ist eine Erweiterung und Instandsetzung der Schule. Ein Interim während der Bauphase wird erforderlich. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Abbruch, Neubau; Interim, Instandsetzung des Bestandes) ist beauftragt.	26.469 €		Machbarkeitsstudie im 2. Quartal 2022 abgeschlossen	Gestattungsvertrag mit der Stadt Ratingen und Kreis Mettmann abgeschlossen. Architekturbüro Gierse ist mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Erste Phase-Bedarfermittlung und Präsentation von Planungsalternativen hat stattgefunden. Architekturbüro Gierse wird über Nachtrag mit Ermittlung vom zusätzlichen Bedarfen bzw. Raumbedarf für Interim beauftragt. In der 33.KW findet ein Abstimmungsgespräch mit dem Schulamt und den Schulleitungen statt. Die Erschließung des Grundstückes ist aufgrund des Personalwechsels bei der Stadt Ratingen noch nicht geklärt. Gespräche zwischen der Stadt Ratingen und der Kirche sowie der Graf-Spee Verwaltung werden intensiviert. Ein Interim in Form vom Containeranlage(ca. 1200qm) soll vorgezogen werden. (siehe TOP 6)
33	23-2	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str., Velbert	Gebäude 2 samt Grundstück durch Kreis Mettmann erworben. Fortführung der Machbarkeitsstudie beauftragt, Bedarfe werden ermittelt.	Gesamtekosten Erwerb Haus 2-2,7 Mio. Bedarfsermittlung, Raumpädagogischer Gesamtkonzept: 12.639,23 € ; Fortschreibung der Machbarkeitsstudie: 27.214,71 € ; (Aufträge Phase 0 gesamt:39.853,94 €)		2023	Erwerb des benachbarten Grundstückes samt Gebäude 2 ist vollzogen. Vergabe der HOAI Planung der Erweiterung in Vorbereitung. Die Ermittlung der Bedarfe ist abgeschlossen. Die Fortführung der Machbarkeitsstudie ist durch das Architekturbüro Dorn fertiggestellt. Die Klärung des Urheberrechtes ist erfolgt. Das Architekturbüro Dorn kann als Direktvergabe mit den weiteren Planungsaufgaben beauftragt werden. Politischer Beschluss zur Direktvergabe wurde erteilt. Das HOAI Angebot wurde angefordert. Das Büro soll einen Zeitplan mit Meilensteine bis zur LPH 3 erstellen sowie die Machbarkeit von Interimslösungen prüfen.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
34	23-2	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str.25 und 27, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	297.000 €	12-18 Monate	4. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Ausführungsplanung bei dem beauftragten Fachplanungsunternehmen Conversoll. Das LV ist laut Conversoll weitestgehend fertig und soll zeitnah zur Ausführung in den Sommerferien veröffentlicht werden.
35	23-2	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str.27, Velbert	Austausch von beschädigten Glasscheiben nach Vandalismus	10.000 €	2 Monate	Ende Mai	
36	23-2	Helen-Keller-Schule, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	376.500 €	12-18 Monate	4. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Frings den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Frings in der KW 40 mit der Ausführung begonnen. Nach der Installation der Leitungswege werden nun im nächsten Ausführungsschritt die Unterverteilungen ausgetauscht. Für den Tausch der Unterverteilungen muss die Schule freigeschaltet werden, weshalb ein Wechsel nur in den Ferien stattfinden kann. Abschliessend müssen dann die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Frings montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023.
37	23-01	Helen-Keller Schule, Ratingen	Aufstockung mittels Container KG 300;400 u.700)	ca. 1.700.000 € (Preissteigerung aufgrund von Material-/Energiepreissteigerung)Preissteigerung wurde von dem Containerlieferant aus Slowenien /der Fa. Modul Cont angemeldet. Die Rechtmäßigkeit wird geprüft.	10 Monate	Sommerferien 2023	Die Container wurden planmäßig am 18.10.22 angeliefert. Die Vorarbeiten wurden termingerecht erledigt. Montage- und Anschlussarbeiten wurden durchgeführt. Fertigstellungstermin hat sich aufgrund der Ausführungstermine im Bestandsgebäude verschoben. Die Container sind aufgestellt und der Innenausbau grundlegend abgeschlossen. Die Dacharbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Sanitär- und Trockenbauarbeiten in Anschlussbereichen des Bestandsgebäudes auf Grund von Verzögerungen und des laufenden Schulbetriebs noch nicht fertig gestellt.
38	23-2	Schule am Thekbusch, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	180.000 €	12-18 Monate	4. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Niggemeier den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Niggemeier in der KW 27 mit der Ausführung begonnen. Die Ausführungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Im nächsten Schritt müssen nun die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Niggemeier montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023.
39	23-2	Schule am Thekbusch, Velbert	Austausch der Spindelmuttern des Hubbodens des Schwimmbades Thekbusch	25.000 €	1 Monat	3. Quartal 2023	Die Spindelmuttern des Hubbodens im Schwimmbad in der Virneburg sind verschlissen und müssen, um Folgeschäden zu vermeiden, ausgetauscht werden.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
40	23-2	Schule an der Virneburg, Langenfeld	WLAN-Ausbau, Netzwerk	360.000 €	12-18 Monate	4. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Frings den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Frings in der KW 40 mit der Ausführung begonnen. Im letzten Schritt müssen die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Frings montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023. Ohne die Access Points kann die Maßnahme nicht vollständig abgeschlossen werden.
41	23-2	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Feuchtigkeitsschäden Hausmeisterhaus	20.000 €	4-6 Monate	2. Quartal 2023	Schimmelsachverständiger wurde beauftragt, das Gutachten wird erstellt. Kanalreinigung ist erfolgt, Trocknungsgeräte wurden aufgestellt. Weitere Maßnahmen laufen. Nach Begutachtung und Feststellung der Schäden sind mehrere Sanierungsmaßnahmen notwendig. Die notwendige Sanierung der Regenwassergrundleitung, die HOAI Leistungsphasen 2-7 sind abgeschlossen die Baumaßnahme soll in der 17/18 KW beginnen.
42	23-2	Schwimmbäder; Schule an der Virneburg, Thekbusch, Helen-Keller-Schule	Feuchtigkeitsschäden Hausmeisterhaus	10.000 €	2 Monate	2. Quartal 2023	<i>Es wird eine Aktualisierung der Risikoanalysen und Risikobewertungen nach der DIN EN 15288 für die Lehrschwimmbekken der Förderschulen des Kreises Mettmann angefertigt, dies betrifft die Schule an der Virneburg.</i>

Berufskollegs

43	23-2	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €	12-18 Monate	3. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab drei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Zwickhorst den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Zwickhorst in der KW 37 mit der Ausführung begonnen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Unterverteilungen sowie der aktuell laufenden Prüfungsphase der Schule verschiebt sich die Fertigstellung voraussichtlich in das 3. Quartal 2023. Am 25.04.2023 wird mit der Schule ein aktualisierter Bauzeitenplan erarbeitet, bei dem die Arbeiten eventuell vollständig in die Sommerferien verlegt werden. Bis zu den Sommerferien sollen "leise" Vorarbeiten abgeschlossen werden. Die Access Points für das Berufskolleg in Ratingen sind laut dem KRZN schon alle vorhanden und können unterbrechungsfrei montiert werden.
44	23-2	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen, neue Dependance (ehemalige Elsa-Brandström-Schule)	WLAN-Ausbau, Netzwerk		12-18 Monate		Schule steht nicht mehr zum Verkauf. Ein WLAN-Ausbau findet nicht mehr statt. Stattdessen soll der WLAN-Ausbau in der Dependance-Lintorf stattfinden, die Beauftragung des Fachplaners ist in Klärung. Die Kosten und Termine werden neu ermittelt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
45	23-2	Berufskolleg Hilden	Kühlung von 9 Serverräume	150.000 €	12 - 18 Monate	2. Quartal 2023	Nach wiederholter öffentlicher Ausschreibung wurde eine Firma gefunden. Die Firma Reftec wurde beauftragt und hat mit der Ausführung am 31. Oktober begonnen.
46	23-2	Berufskolleg Hilden	Neubau eines Multifunktionsraums, Umnutzung Physiksaal zu einer Cafeteria mit Küchenanbau	6,3 Mill. €	3 Jahre	Ende 2025	Planungsstand: LPH 3 HOAI, Aktuell finden im Bauteil G/Physiksaal Bauteilöffnungen statt, um die Tragfähigkeit der Decken prüfen zu können. Die Leistungen Baugrunduntersuchung, Beweissicherung, Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept sind beauftragt. Planung Außenanlagen: Stand LPH 1,
47	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3.Quartal 2024	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Neun Unterverteilungen sollen erneuert werden, die ersten drei Unterverteilungen wurden erneuert, die nächsten drei Unterverteilungen werden ab den Herbstferien 2022 bis zu den SS 2023 erneuert. Die 1.UV wurde in den Herbstferien 2021, die 2. UV in den Osterferien 2022 und die 3. UV in den Sommerferien 2022 erneuert. Die letzte Ausschreibung für die nächsten 3 UV sollen im Mai 2023 veröffentlicht werden. Die Maßnahme läuft über 3 Jahre. Aufgrund von Corona und Lieferschwierigkeiten konnten bis 2022 nur 3 UV erneuert werden. In 2023 sollen in den Sommerferien und Herbstferien die nächsten 3 UV erneuert. Im Herbst 2023 wird die Ausschreibung für die letzten 3 UV veröffentlicht. und in 2024 erneuert.
48	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Ertüchtigung der Cafeteria (Lüftungstechnik)	210.000 €	18 Monate	Sommer 2024	Ausschreibung wird angefertigt. Ausschreibung Fachplaner 09/2023 Schadstoffsanierung nach TRGS 521 in den Sommerferien 2024
49	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Einsatz von LED Lampen	180.000 €	12 Monate	3. Quartal 2023	Ausschreibung wird angefertigt.
50	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch Trafo inkl. Trafostation	180.000 €	18 Monate	3. Quartal 2024	Der Trafo im BK- Velbert ist im Dez. 2022 ausgefallen. Wir haben als Übergang einen Miettrafo installiert. Das Planungsbüro Koch ist mit der Fachplanung des neuen Trafos inkl. Trafostation beauftragt. Voraussichtliche Fertigstellung Feb. 2023 Ausführung wird in Quartal 2/ Quartal 3 2024 geplant, da wir mit Lieferzeiten von ca. 60 Wochen rechnen müssen. Die Fa. Actemium hat den Zuschlag für den Austausch des Trafos sowie der Schaltanlage erhalten.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
51	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung der Steuerung der RLT- Anlage	100.000 €	6 Monate	3. Quartal 2023	Die Steuerung der RLT- Anlage aus dem Jahr 2003 ist defekt. Die Lüftungsanlage des Gebäudes kann zurzeit nicht verwendet werden. Für diese Steuerung gibt es keine Ersatzteilverfügbarkeit, daher ist ein schnellstmöglicher Austausch erforderlich. Die elektrischen Komponenten (Sicherungsautomaten etc.) sowie die Schaltschränke können größtenteils erhalten bleiben. Eine Einbindung in die Gebäudeleittechnik wird vorgesehen Das LV für den Austausch wird in 04/2023 fertiggestellt Der Austausch der Steuerung der RLT ist für 08/2023 vorgesehen.
52	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung des Kaltwassersatzes	100.000 €	6 Monate	3. Quartal 2023	Das Kaltwassersatz der Lüftungsanlage im BK Niederberg ist defekt und muss erneuert werden. Das LV wird für 05/2023 fertiggestellt. Der Austausch des Kaltwassersatzes ist für 09/2023 vorgesehen.
53	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Undichtigkeiten auf dem Flachdach der Mensa. Diverse Stellen wurden bereits bearbeitet. Wasser dringt weiterhin ein.	10.000 €	8 Monate	2. Quartal 2023	Weiterhin wird Ursachenforschung betrieben. Potentielle Eindringstellen werden punktuell bearbeitet. Für 2024 ist eine Dachsanierung als separate Maßnahme vorgesehen.
54	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT A Modernisierung der WC-Anlage	90.000 €	2 Monate	Sommerferien 2023	Gewerke sind vergeben und beauftragt. Ausführung in den Sommerferien.
55	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Sanierung der Duschanlage in der ETU des BK Neandertal	95.000 €	2 Monate	2024	Aktuell in Planungsphase.
56	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT C Putzsanierung, Abplatzungen des Putzes an beiden Giebelseiten des BT C. Auch Neuanstrich notwendig.	15.000 €	2 Monate	2024	Es wurde festgestellt, dass die Maßnahme deutlich aufwendiger wird als damals angenommen, da auch das Armierungsgewebe beschädigt ist. Maßnahme für 2024. Kostenschätzung muss noch angepasst werden.

Verwaltungsgebäude

57	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Optimierung und Ergänzung von Gehwegs- und Parkplatzbeleuchtung an Zufahrt Hauptparkplatz, entlang Garagen Goethestraße, Besucherparkplatz Düsseldorfer Straße, Zufahrt Innenhof Kreishaus zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	65.000 €	22 Monate	2. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Vororttermin mit der ausführenden Firma Omexom hat stattgefunden. Ausführung beginnt im 1. Quartal 2023, nach Fertigstellung der Maßnahme am VG2. Die Maßnahme wurde begonnen und befindet sich aktuell in der Ausführung. Fertigstellungsgrad: ca. 30 %.
58	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Fachplanung Elektronische Schließanlage	25.000 €	6-12 Monate	4. Quartal 2023	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
59	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Notstromkonzept VG1/ VG4 Das Notstromkonzept im VG1/ VG4 wird zurzeit in der Arbeitsgruppe AG Notstrom überarbeitet Hierzu werden Handlungsanweisungen im Zuge eines Flächendeckenden Stromausfalls aufgrund der Energiemangelange erarbeitet	Kosten müssen noch ermittelt werden	12 Monate	4. Quartal 2023	Überarbeitung des Notstromkonzeptes in der AG Notstrom/ Iststandsaufnahme ist erfolgt Austausch Steuerung Notstromdiesel in der KW8 Ausarbeitung Meldekonzept mit KRZN in Arbeit Zur Sicherstellung der Stromversorgung wurde der Leistungsschalter im VG1 gewartet. Aufgrund von fehlenden Ersatzteilen wird dieser im Juli 2023 durch die Fa. Schneider Electric ausgetauscht Die Kuppelschalter im VG4 wurden im April 2023 erneuert. Für das Kalenderjahr 2024 werden weitere Ertüchtigungen vorgesehen. - Austausch des Öltanks durch ein zulässiges Modell mit Erweiterung des Tankvolumens - Errichtung einer Meldeeinrichtung - Aufschaltung der Steuerung der Klimageräte auf die USV
60	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Mobilitätsprojekt: Errichtung von 2 - Wallboxen und 2 Schnellladesäulen	170.000 €	7 Monate	3. Quartal 2023	Die Planung ist abgeschlossen. Die Ausschreibung ist auf dem Markt. Submission ist Anfang Februar Eine Vorabmontage und Inbetriebsetzung der Wallboxen erfolgt durch RV- Partner bis Ende Januar für die Schaffung von Lademöglichkeiten für Amt 36 Die Fa. Niggemeier hat den Zuschlag für das Los 1 - Schnellladestation erhalten Die Fa. Küchler hat den Zuschlag für das Los 2 Straßen und Tiefbau erhalten. Kickoff wurde am 18.04.2023 durchgeführt.
61	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Einsatz von LED Lampen	150.000 €	18 Monate	3. Quartal 2024	Ausschreibung wird angefertigt. Aufnahme der bestehenden kompletten Beleuchtung im VG1. Danach Förderantrag stellen. Es gibt 25% Förderung. Zeitraum bis Ende Juni 2023. Ausschreibung kann erst dann erfolgen, wenn der Förderantrag bewilligt ist. Dauer ca. 3 - 6 Monate.
62	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Installation von einer durchgehenden Gehwegsbeleuchtung am Fußweg zwischen der Goethestraße und dem rückseitigen Parkplatz, zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegnutzer.	40.000 €	20 Monate	1. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Ausführungbeginn in 46.KW 2022. Fertigstellungsgrad: 100%.
63	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Fachplanung Elektronische Schließanlage	6.500 €	6-12 Monate	4. Quartal 2023	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt.
64	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Mängelbeseitigung nach der Abnahme: Zwischen der Fa Eiffage, Generalunternehmer und dem Hochbauamt wurde vereinbart, einen ö.b.u.v. Sachverständigen im Rahmen einer Schiedsgutachtervereinbarung für die Bewertung von Feuchteschäden im Gebäude und an der Fassade gemeinsamen zu beauftragen.	18.000 €	4 Monate	Ende 2. Quartal 2023	Die Beauftragung des Sachverständigen ist erfolgt. Gemeinsame OT mit den Parteien haben stattgefunden. Ende Januar hat ein weiterer Ortstermin zur Begutachtung der Mängel an der Fassade stattgefunden. Das Gutachten und ein abschließendes Gespräch mit dem Vertragspartner soll im Juni erfolgen.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
65	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Sanierung nach Feuchteschaden Haus D; 1.OG	20.000 €	3 Monate	Ende Juli 2023	In einer Teeküche ist durch eine Undichtigkeit an der Spülstation ein Feuchteschaden entstanden. Die Küchenzeilen wurden abgebaut und Trockenbauwände zum Teil entfernt. Es wurden Proben aus dem Fußbodenaufbau entnommen und in einem Labor untersucht. Die Laboregebnisse liegen über den Grenzwerten des Umweltbundesamtes. Darum werden in drei Räumen die Fußböden ausgebaut. Die Oberflächen von Wänden und Decken werden gereinigt. Die angrenzenden Büroräume und der Flur werden desinfiziert. Estrich-, Fliesen-, Trockenbau, Elektro- und Malerarbeiten werden im Anschluss durchgeführt.
66	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Trockenbauarbeiten	7.000 €		Ende Juni 2023	Trockenbauarbeiten wegen Umzug in andere Büroräume, Verbesserung der Raumakustik.
67	23-2	EDV Gebäude	Austausch von Rauchschutztüren	25.000 €	2 Monate	Ende Juni 2023	
68	23-2	Verwaltungsgebäude 3	Fachplanung Elektronische Schließanlage	17.000 €	6-12 Monate	4. Quartal 2023	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt.
69	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	10 Monate	3. Quartal 2023	Ortstermin zur technischen Klärung ist der Rahmenvertragsfirma ist erfolgt. Angebot liegt vor und befindet sich in Prüfung.
70	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Sanierung Raum 4.319 Durchführung von Materialproben, Bodenbelagsarbeiten, Rohbauarbeiten, Elektroarbeiten-Beleuchtung, Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, HLS	30.000 €	16 Monate	2. Quartal 2023	Reinigungs- und Versiegelungsarbeiten sind abgeschlossen, sowie die Putz- und Estricharbeiten und die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen. Malerarbeiten und Elektroarbeiten sind erfolgt. Heizkörper wurde bestellt, die Lieferung muss noch erfolgen. Ausführungstermin für die Bodenbelagsarbeiten ist für die KW 16 festgelegt.
71	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Erstellung eines temp. Aktenlagerraums für Amt 33, Errichtung GK-Wände und Einbau einer Tür	2.000 €	7 Monate	2. Quartal 2023	Der Auftrag ist erfolgt. Momentan in Austausch und Planung des Ausführungszeitraums mit Amt 33. Der Ausführungszeitraum des Umzuges in Amt 33 ist intern in Klärung, 23-2 wartet auf Rückmeldung.
72	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Malerarbeiten nach Rohbauarbeiten an den Sektionaltoren wegen Putz- und Setzrisse	6.500 €	2 Monate	2. Quartal 2023	Stahlträger und -stützen wurden freigelegt. Schweißarbeiten zur Verstärkung der Träger sind erfolgt. Stützen wurden einbetoniert. Ausführungstermine zu den Malerarbeiten im innen und Außenbereich der Garagen folgen ab der KW 17.
73	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Einbau Revisionsklappen zum Dachraum für die Feuerwehr	3.000 €	3 Monate	2. Quartal 2023	Die Rahmenvertragsfirma für Trockenbauarbeiten wurde beauftragt. Der Ausführungstermin ist aufgrund von Kapazitätenmangel der Fa. auf das 2. Quartal verschoben worden.
74	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Fachplanung Elektronische Schließanlage	25.000 €	6-12 Monate	4. Quartal 2023	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt.
75	23-2	Verwaltungsgebäude 5	Nutzungsänderung der 3. Etage + Umbaumaßnahmen für Amt 57	Kosten werden durch Vermieter ermittelt	7 Monate	2. Quartal 2023	Planungsphasen HOAI LP 1-3 sind abgeschlossen. Die Umbauarbeiten sind weitestgehend erfolgt. Die Erfordernis einer durch den externen Vermieter durchzuführenden Nutzungsänderung befindet sich in der Antragstellung.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
76	23-2	Verwaltungsgebäude 6	Fachplanung Elektronische Schließanlage	16.500 €	6-12 Monate	4. Quartal 2023	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt.
77	23-2	Verwaltungsgebäude 6	Ertüchtigung der Über- und Unterflurhydranten sowie der Trinkwasserinstallation	15.000 €	3 Monate	2. Quartal 2023	Die Fa. Mahnke wurde damit beauftragt, 2 defekte Über- und Unterflurhydranten auszutauschen. Des Weiteren ist die Vorgabe der Netzgesellschaft Düsseldorf, dass die Trinkwasserinstallation erneuert werden muss. Diese Arbeiten werden über unsere RV-Partner erfolgen

Kindergärten

78	23-2	Heilintegrativer Kindergarten Langenfeld	Sanierung der Attika	10.000 €	1 Monat	2. Quartal 2023	Angebot für die Maßnahme ist eingegangen. Ausführungstermin ist für die Sommerferien eingeplant.
79	23-2	Heilintegrativer Kindergarten Langenfeld	Erneuerung der Heizzentrale	100.000 €	18 Monate	Sommer 2024	Aufmaß wird erstellt und Ausschreibung angefertigt.

Sonstige Liegenschaften

80	23-2	Diverse Objekte	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Hochbaus				Laufende Geschäfte der Verwaltung.
81	23-2	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Restarbeiten und Maßnahmen im Rahmen der Nutzung, wie ELA, Trafo Umschaltung und Zählung, etc.	60.000 €	18 Monate	2. Quartal 2023	Maßnahmen werden im Rahmen der baulichen Unterhaltung beauftragt und ausgeführt. Fortlaufender Prozess. Ausarbeitung des neuen Messkonzeptes ist noch nicht abgeschlossen Angebot der ELA liegt noch nicht vor.
82	23-2	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Ertüchtigung der Brandsimulationsanlage	in Klärung: Gewährleistung	6 Monate	3. Quartal 2023	Aufnahme der Störfaktoren; Lösungsausarbeitung mit Fa. Freundlieb und FireGo KW12 - Angebot für den Austausch diverser Komponenten zur Optimierung der Verfügbarkeit der Anlage (Austausch Gassensoren; Erweiterung der Steuerung/ Dateispeicher) wurde angefordert. Nicht im Zuge der Gewährleistung. KW 16 - Angebote für die Ertüchtigung der Be- und Entlüftung wurden angefordert, die Kostenübernahme wird geklärt.
83	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	1,75 Jahre	2. Quartal 2023	Ausführung ca. 75% abgeschlossen.
84	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 in Düsseldorf ist am Eingang Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20. erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1 Jahr	2. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 6 und 7. Der Submissionstermin war in KW 9. Ausführende Firma: EDS Sicherheitssysteme GmbH aus Herne

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
85	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Anbringen von Taubenspikes an BT 1	20.000 €	1 Monat	3. Quartal 2023	An BT 1 befinden sich im Innenhof keine Taubenspikes, wodurch die Fassade beschmutzt wird. Es muss vollflächig ein Gerüst aufgestellt werden, da aufgrund der Situation vor Ort kein Steiger verwendet werden kann.
86	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Trennung der Bauteile 1 und 3	20.000 €	1 Monat	3. Quartal 2023	Aufgrund der neuen Mietsituationen in den Bauteilen, müssen diese mittels Brandschutzwänden getrennt werden, damit die Mietbereiche voneinander getrennt werden. Im Gegensatz zur Absprache hat die KSK die Änderungen nicht mit einem Brandschutzsachverständigen abgesprochen und die Planung des Umbaus ist noch nicht genehmigt.
87	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Erneuerung der WC Anlagen und Einbau neue Technik	19.500 €	5 Monate	2. Quartal 2023	Die Beauftragung ist raus. Die Fa. Hendgen hat auch schon begonnen. Die ersten WC und Urinale werden getauscht. Die Maßnahme läuft weiter nach Absprache mit dem Hausmeister.
88	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	<i>Fallstrangsanierung</i>	200.000 €	6 Monate	4. Quartal 2023	<i>In der K69 soll der zweite Fallstrang (8 Geschosse) erneuert werden. Die Ausschreibung für den Fachplaner endet in der KW19/2023. Die Ausführung soll bis Dezember 2023 erfolgen.</i>